

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Moebius“ vom 28. März 2020 14:04**

Ich finde es im Augenblick auch sehr schwierig, mit den Zahlen etwas anzufangen. Ich hatte ja geschrieben, dass ich eher damit rechnen würde, dass wir ein paar Tage bei um die 4000 Neuinfektionen pro Tag bleiben und sie dann irgendwann langsam sinken. Da waren die 2x6000 in den letzten beiden Tagen natürlich nicht das, was ich gehofft hätte.

Andererseits wurde gleichzeitig in den letzten Tagen viel darüber berichtet, dass die Anzahl der Tests inzwischen bei 300 000 - 500 000 die Woche liegen würde, je nach Quelle, das wäre ein mehrfaches der Zahl von vor zwei Wochen. Dann wäre es natürlich auch kein Wunder, wenn die Zahl alleine durch die hohe Testzahl steigen würde. Wer viel sucht, findet auch mehr. Das wäre dann eigentlich eine gute Nachricht, weil das Dunkelfeld kleiner und die Zahl späterer Folgeinfektionen reduziert wird. Grundsätzlich finde ich die Strategie, auf massives Testen zu setzen, sinnvoll, vor allem wenn die Maßnahmen irgendwann langsam gelockert werden.

Und man darf nicht vergessen: auch wenn die Zahlen jetzt sehr hoch aussehen, sind die Zunahmen relativ gesehen doch immer noch deutlich kleiner: Das Wachstum über die letzten 7 Tage liegt im Schnitt bei 14% pro Tag, das ist gerade mal etwas mehr als die Hälfte des Wertes der Vorwoche, also immer noch eine massive Verbesserung. (Dass das Wachstum nicht automatisch abflacht, sieht man gerade in den USA, das hat schon etwas mit den getroffenen Maßnahmen zu tun.)

Frau Merkel hat sinngemäß geäußert, dass man über Lockerungen nachdenken kann, wenn sich die Zahlen nur noch alle 12-14 Tage verdoppelt, nicht mehr alle 3. Das entspräche einer durchschnittlichen Zunahme von ca. 6% und wäre jetzt der Fall, wenn wir dauerhaft unter 3000 Neuinfektionen sinken. Das halte ich nach wie vor in der kommenden Woche für möglich.